

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 30 · 24. Juli 2025

Hintergrundfoto: mammut/E+/Getty Images Plus

Sommer- ferienprogramm 2025



Die Restplatzvergabe hat begonnen.

Eine Anmeldung für die verbleibenden Plätze ist bis spätestens 08. August 2025 möglich.

Nähere Infos findet Ihr auf der Website des Sommerferienprogramms.



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de



CDU-Landtagskandidat Nico Gunzelmann im Austausch mit Bürgermeister Heiko Genthner

■ Beim Besuch in Königsbach-Stein tauschte sich CDU-Landtagskandidat Nico Gunzelmann mit Bürgermeister Heiko Genthner über die aktuellen Herausforderungen der Kommune aus.

Es war ein reger Austausch, bei dem insbesondere die angespannte Haushaltslage durch sinkende Gewerbesteuererinnahmen, der wachsende Aufwand bei Pflichtaufgaben sowie neue gesetzliche Vorgaben im Mittelpunkt standen. Bürgermeister Genthner unterstrich die Bedeutung, kommunale Stimmen stärker in den Gesetzgebungsprozess einzubeziehen und das Konnexitätsprinzip konsequent anzuwenden.

Diskutiert wurden auch die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung, Hürden bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die hohen Sanierungskosten durch Auflagen, etwa beim Brandschutz.

Ein konkreter Vorschlag: Durch höhere Freigrenzen im Vergaberecht könnten Kommunen effizienter und flexibler handeln. Gunzelmann betonte, dass er sich an dieser Stelle für eine praxisnahe und kommunalfreundliche Gesetzgebung in Stuttgart einsetzen wird.



Nico Gunzelmann bedankte sich für das gute Gespräch und die wertvolle Arbeit Genthners in Königsbach-Stein. ■

Obst- und Gartenbauverein Stein

■ Bei seinem Sommerfest hat der Steiner Obst- und Gartenbauverein den neuen Bereich für die Außenbewirtung eingeweiht. Dort kann man künftig auch Flammkuchen im Holzofen backen.

Mitten im Grünen, direkt neben dem liebevoll angelegten Nutzgarten, steht das große Festzelt, in dem es sich bei frisch zubereiteten Speisen und kühlen Getränken gut aushalten lässt. Wenn auf dem Steiner Hohberg einfach alles perfekt zusammenpasst, dann ist dafür der örtliche Obst- und Gartenbauverein verantwortlich. Dank unzähliger engagierter Helfer und einer fundierten Vorbereitung hat er mit seinem Sommerfest am Wochenende voll ins Schwarze getroffen. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag sind unzählige Gäste auf das Vereinsgelände gekommen, um die abwechslungsreiche Bewirtung und die Geselligkeit zu genießen. „Wir sind hochzufrieden“, sagt Vorstandssprecher Peter Neining, der sich den Vorsitz des Vereins mit Adrian Roser teilt. Er freut sich über die vielen engagierten Ehrenamtlichen, die sofort ihre Hilfe zugesagt haben. Mehr als 30 sind an beiden Tagen, beim Auf- und Abbau im Einsatz, darunter alle Altersklassen, neue und langjährige Mitglieder. Neining spricht von einem erstklassigen, harmonischen Team und betont: „Der Zusammenhalt ist richtig toll, echt gigantisch.“

Durch ihn war es dem Verein auch möglich, in den vergangenen Monaten ein Großprojekt anzugehen, das ihm sehr am Herzen lag. In unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden haben engagierte Mitglieder den Bereich des Geländes komplett neu gestaltet, der draußen bei Festen zur Zubereitung der Speisen dient. In den vergangenen Monaten sind dort ein neuer Pflasterbelag, eine Treppe und eine schützende Konstruktion entstanden, zudem ein Gerüst für den großen Holzbackofen, den der Verein vor Kurzem angeschafft hat. Beim Sommerfest dient er zur Zubereitung der Flammkuchen, die neben dem traditionellen Sonntagsbraten und Klassikern wie Currywurst, Steakweck und Pommes bestens ankommen. In Zukunft will der Verein im neuen Ofen nicht nur Brot, sondern auch Kuchen backen, letzteren gerne auch mit selbst angebautem Obst. Neining berichtet, dass die Anschaffung und die Installation des Ofens mit einem großen Aufwand verbunden waren. Doch der Vorstandssprecher ist fest davon



Die beiden Ehrenamtlichen Stefanie und Scott wissen genau, wie im neuen Holzbackofen ein schmackhafter Flammkuchen gelingt. Foto: (rol)

überzeugt, dass sich die Mühe langfristig lohnen wird. Denn der Steiner Obst- und Gartenbauverein will in Zukunft noch mehr junge Familien gewinnen.

Neining und seine Kollegen haben den Eindruck, dass der Trend in der Gesellschaft insgesamt immer mehr zum Selbstversorgen geht, etwa durch eigenes Brot oder durch Obst und Gemüse aus dem heimischen Garten. In dieser Hinsicht kann der Steiner Obst- und Gartenbauverein viel wertvolle Expertise und jede Menge praktisches Wissen beisteuern, etwa bei seinen Schnittkursen. Viele von ihnen finden auf dem Vereinsgelände statt, nicht weit von der Stelle entfernt, an der beim Sommerfest eifrig gesägt wird. Mehrere Zweier-Teams treten am Sonntagnachmittag gegeneinander an, alle mit dem Ziel, möglichst schnell eine Scheibe von dem Buchenstamm abzutrennen, der auf einer Metallkonstruktion befestigt ist. Zum Einsatz kommt eine alte Handsäge, die man früher in der Waldwirtschaft zum Fällen von Bäumen benutzt hat. Wer mit ihr den Sieg holen will, der muss vor allem eines beachten: Nur ziehen, nie drücken.

■ Nico Roller

Serenadenkonzert an der Stephanuskantorei

■ Die Stephanuskantorei und das Heynlin-Flötenensemble haben in Stein ein entspanntes Serenadenkonzert unter freiem Himmel gegeben. Bei Temperaturen um die 30 Grad standen leichte Stücke im Mittelpunkt.

Ein sanfter Wind durchstreift die Äste der mächtigen Kastanienbäume und bringt die Blätter leicht zum Rascheln, während das Flötenensemble eine gleichsam zart und vergnügt vor sich hin fließende Melodie spielt. Es ist der ideale Einstieg in ein Serenadenkonzert, das alles hat, was den Musikgenuss an einem lauen Sommerabend perfekt macht. Gemeinsam präsentieren die ökumenische Stephanuskantorei und das Heynlin-Flötenensemble am Samstag auf dem Platz vor der Kirche vor allem geistliche Stücke: voller Freude und Hoffnung, voller Mut und Zuversicht. Ulrike Rothen hat nicht nur die Gesamtleitung inne, sondern auch ein überaus feines Händchen beim Zusammenstellen des Programms bewiesen. Die studierte Musikerin setzt auf Stücke, die Energie entwickeln und mit ihrer Leichtigkeit dennoch zu jener Unbeschwertheit passen, die ein lauer Sommerabend ganz automatisch mit sich bringt. Deutlich wird das etwa bei einer mitreißend interpretierten, von Pop-Einflüssen geprägten Version des „Gloria in excelsis Deo“ oder bei der Mendelssohn-Motette „Jauchzet Gott alle Lande“, die die beweglich agierende Kantorei nicht weniger dynamisch gestaltet. Seit Ostern haben die Sänger in Etappen geprobt und dabei immer wieder neue Lieder einstudiert.

Beim Konzert stehen sie hinter- und nebeneinander auf der Treppe, die zum Seiteneingang der Kirche führt. Auf der Wiese vor ihnen sitzt das Publikum, andächtig lauschend und die klangliche

Fülle genießend. Die Intonation ist fokussiert und nuanciert, die Phrasierung immer genau auf den Punkt. Die Sänger verstehen es hervorragend, Lautstärke, Tempo und Artikulation dem Charakter des jeweiligen Stücks anzupassen und dadurch die in ihm steckende Botschaft zu transportieren. Eindrucksvoll gelingt ihnen das bei einer farbenreichen Ballade des Briten John Rutter, die in anschaulichen Bildern die Schönheit der Erde beschreibt. Stilsicher meistern sie ein Stück aus John Stainers Oratorium „Crucifixion“, hin und her pendelnd zwischen majestätisch und mächtig, fast schon überwältigend wirkenden Strukturen und Passagen, die vor allem durch ihre Schlichtheit eine friedvolle Intimität entstehen lassen.

Beim Konzert vor der Kirche wechseln sich die Sänger ab mit den fünf Musikern des Flötenensembles, die sich jedem Stück mit viel Feingefühl widmen. Zart entfalten sie die von Blues-Einflüssen durchzogene, leicht melancholisch anmutende Ballade „The Man I Love“, die wie die meisten Stücke an diesem Abend aus der Feder des US-amerikanischen Komponisten George Gershwin stammt. In seinem ersten kommerziell erfolgreichen Hit „Swanee“ spannen die Musiker mit zurückhaltender Eleganz weite Melodiebögen inmitten gleichmäßig wiegender Rhythmen, während Scott Joplin etwas zupackender im Ragtime-Stil interpretiert wird. Dass während des Konzerts ein paar vereinzelte Regentropfen vom Himmel fallen, macht den Zuhörern nichts aus. Sie sind ganz auf den musikalischen Vortrag konzentriert und auf die kurzen Andachten, in denen es unter anderem um die Sehnsucht nach einem Halt im Leben geht, um Worte des ewigen Lebens und um Jesus, der gestorben ist, damit die Menschen leben können.

■ Nico Roller



Auf den Stufen zum Seiteneingang der Kirche haben sich die Sänger der Stephanuskantorei aufgestellt, die Augen auf Ulrike Rothen gerichtet, die die Gesamtleitung innehat.
Foto: (rol)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 11/2025

am
Dienstag, 29.07.2025, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderates finden im Sitzungssaal des
Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 17:45 Uhr.*

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Erneuerung der Stützmauern unterhalb des Kirchplatzes in Königsbach
 - Baubeschluss
5. Neubau einer Fahrzeugunterstellhalle auf dem alten Bauhof
 - Baubeschluss
6. Hochwasserschutz Königsbach-Stein
 - Vergabe der Arbeiten für die Sanierung des HRB Neulinger Grund
7. Hochwasserschutz Königsbach-Stein, Sanierung HRB I
 - Baubeschluss

8. Formaler Beschluss für einen Bürgerentscheid gemäß § 21 Abs. 1 GemO zum Thema „Bau von Windkraftanlagen“; Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerentscheids
Festlegung Termin Bürgerentscheid
Bildung des Gemeindevwahlausschusses
Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Informationsveranstaltungen durch die Fraktionen und sonstige Beratung und Beschlussfassung zur Unterstützung der Gemeinde durch das „Forum Energiedialog“
9. Neufassung der Benutzungsordnung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Königsbach-Stein
10. Festlegung der Elternbeiträge für den Kita-Bereich ab dem 01.01.2026
11. Kernzeitbetreuung
- Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2026
12. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 12.1 Baugrundstück: Steiner Str. 36/4
 - Bauvorhaben: Wohnhausaufstockung
 - Flurstücknummer: 8986
 - Gemarkung: Königsbach
13. Kenntnisnahme der Niederschrift
14. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
15. Verschiedenes

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter: Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 24.09.2025.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Tel. 31338-14
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel
Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test
Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
t-kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenioresrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100
Sekretariat Bürgermeister,

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,

Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Omar Eljanzuri

Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernerdt 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Müllabfuhrtermine



Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
21 Mo							
22 Di					14:00-17:30		
23 Mi					14:00-17:30		E
24 Do					14:00-17:30		
25 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
26 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di							
30 Mi					09:00-12:30		
31 Do					09:00-12:30		

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und

schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Integrationsmanagement

Geflüchtete Menschen stehen nach ihrer Ankunft in Deutschland vor vielen Herausforderungen: Sprache, Arbeit, Bildung, Wohnen oder Gesundheit.



Omar Eljanzuri und Tanja Ali

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Click-Vinyl-Bodenbelag, Holzoptik-Braun z.T. neu,
915x305x10 ca. 16 qm Tel. 0176/47294938

Staubsauger u. Dampfreiniger, Vac & Steam,
Marke Bissell, mit 2 Mikrofaser-Pads Tel. 1494

Sofa, rot, gelbe Kissen, B 200 cm, H 77 cm,
aufklappbar, mit Liegefläche, 135 cm x 200 cm
Tel. 015788257440

Esstischstühle, 4 Stück, Alcantara, Ty: Martina von Bondalo,
Stoff: Jadegrün, Füße: Silber-matt Tel. 07232/4487

LCD-Fernseher, Marke Sony, 32-Zoll, Typ KDL-32CX525
Tel. 017643330635

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abgegeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Um sie bei diesen Themen gezielt zu unterstützen, gibt es im Baden-Württemberg das Integrationsmanagement. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete, die in einer Anschlussunterbringung in Königsbach-Stein leben, aus der Ukraine stammen, sich seit mehr als 24 Monaten in Deutschland aufhalten oder einen positiven Asylbescheid erhalten haben.

Ansprechpartner von miteinanderleben e. V. sind Frau Tanja Ali und Herr Omar Eljanzuri.

Sie sind von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:30 Uhr im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, persönlich erreichbar.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin – telefonisch unter 07232-3008156 oder per E-Mail an omar.eljanzuri@miteinanderleben.de oder tanja.ali@miteinanderleben.de.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Sommerzeit – Reisezeit

Nächste Woche beginnen die Sommerferien, wir wünschen jetzt schon allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen anderen, die in den nächsten Wochen freihaben, eine wunderschöne Urlaubszeit. Die Gemeindebücherei macht dieses Jahr zum ersten Mal 2 Wochen Ferien. Von **Dienstag, den 19. August**, bis **Freitag, den 29. August**, bleibt die Bücherei geschlossen. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Aktuell haben wir wieder viele neue Bücher, sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch für Erwachsene, angeschafft. Während der Ferienzeit erhalten Sie wieder Tipps zu spannenden, unterhaltenden oder informativen Medien. Schauen Sie einfach ins Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Gerne können Sie in der Bücherei Literatur für die Ferienzeit ausleihen. Nicht nur Reiseführer, sondern auch die dazu passende Unterhaltungsliteratur finden Sie bei uns in den Regalen. Bleiben Sie im Sommer lieber in der Umgebung? Bei uns finden Sie Anregungen zu Wanderungen im Schwarzwald oder im Pfälzer Wald, aber auch spannende Ziele wie Burgen oder Museen in Baden-Württemberg. Bitte denken Sie bei längerer Abwesenheit daran, die Leihfristen rechtzeitig zu verlängern, denn sonst entstehen Ihnen unnötige Kosten.

Bitte beachten Sie: am **Freitag, dem 01. August**, schließt die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung bereits um **16.30 Uhr**. Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's. Wir haben nicht nur Bücher, sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, für unsere kleinen Nutzer Tonies und natürlich auch eine große Anzahl von Spielen. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbachstein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoebigsbach@t-online.de schreiben. Leider verzögert sich die Einführung unseres neuen Katalogs etwas, wir werden Sie aber rechtzeitig informieren.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	15 – 18 Uhr
	Mittwoch	10 – 12 Uhr
	Donnerstag	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 28.07.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Wir machen Sommerpause vom 05.08. bis 26.08.2025.

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2–3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf bzw. im Sommer im Wald

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 10:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde – Macht Sommerpause vom 30.07. bis 13.08.2025.

Wir treffen uns wieder am 20.08.2025.

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch ab 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Wir treffen uns **im Juli** vormittags im Gengenbachtal.

Wann: immer donnerstags, **10:00 bis 11:00 Uhr**

Wo: Parkplatz am **Eingang** zum **Gengenbachtal**

Bei Regen im Treff am Storchenturm in der Mühlstraße 2.

Sommerpause findet statt vom 07.08. bis 28.08.2025.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** in **Stein** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an. Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen? Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434. Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns (Mühlstraße 2) vorbeischaun und sich informieren. Wir freuen uns auf Sie.

Sprechstunden

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 29. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Läufer für Schaltkarchrennen

Schöne Traditionen müssen gepflegt und mit Leben gefüllt werden. So eine Tradition ist das Schaltkarchrennen, mit dem das 23. Steiner Dorffest am 06.09.25 um 16:00 Uhr eröffnet wird. Wir bitten um Nennung von Läuferpaarungen, die daran teilnehmen. Jede Paarung ist willkommen. Wer hat Lust, mit dem Schaltkarch „Oimoloms kloie Dörfle“ zu laufen?

Nennungen bitte bis 31.07.25 an edithfreyvsp@hotmail.de.

Herzlichen Dank im Voraus

von den Sprechern der Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine
E.F.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Du hast uns deine Welt geschenkt!

Es ist einfach schön, dass wir in unserem Hof unter den schattigen Bäumen am Sonntag, dem 13. Juli, Mini-Gottesdienst feierten. Die vielen Familien und Besucher konnten noch einmal miterleben, was wir mit den Kindern in unserer Kinder-Bibel-Woche so alles thematisiert und aufgebaut haben. Die Schöpfungsgeschichte wiederholten wir, indem wir sie mit Instrumenten verklanglichten. Musikalisch wurden wir ganz besonders schön umrahmt von Roman Rothen und den „Big Five“.

Unsere Mitarbeiterin Jasmin Hofsäß durften wir an diesem Tag zu 20 Jahren Dienstzeit im Storchennest beglückwünschen und von unserer Mitarbeiterin Samira Burkhardt verabschiedeten wir uns offiziell, da sie sich bald einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wird. All unseren Erzieherinnen, die täglich mit so viel Engagement dabei sind, danken wir von Herzen für diese wertvolle Arbeit in unserem Kindergarten.

Zum Abschluss gab es noch eine ebenso wichtige Sache: Unsere kommenden Schulanfänger wurden von Frau Diekmeyer für ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Wir sind dankbar, dass wir

euch ein Stück begleiten durften und wünschen euch viele motivierende Schulerfahrungen. Ihr seid 1. Klasse! Bleibt behütet.
Text: Goldbach



Foto: K. Goldbach

Heynlin-Kindertagesstätte



Rückblick – Sommerfest 2025 in der Heynlin-Kita

Sommerfest der Heynlinkita: Energie entdecken – Natur bewahren

Ein nachhaltiges Fest voller Entdeckungen, Kreativität und Gemeinschaft

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Heynlinkita am 4. Juli 2025 ihr diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Energie entdecken – Natur bewahren“. Das Fest bildete den feierlichen Startschuss zu einem spannenden Kita-Projekt, das den Kindern auf spielerische Weise Naturphänomene und nachhaltiges Handeln näher bringen soll.

Auf dem weitläufigen Gelände der Kita und der benachbarten Schule erwarteten die Familien zahlreiche liebevoll gestaltete Mitmachstationen. Die Kinder konnten dort auf vielfältige Weise selbst aktiv werden und entdecken, wie Energie funktioniert und wie wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen können.

Ob beim Basteln von Upcycling-Kunstwerken aus Milchtüten, beim kreativen Drucken mit Mohnblumen-Stempeln, beim Herstellen von Bienenwachstüchern, beim Spielen mit Luft- und Wasserbällen oder beim Stöbern in der Spielzeugtauschbörse – die Begeisterung war überall zu spüren. Jede Station griff einen Aspekt des Themas auf und machte ihn kindgerecht erlebbar.

Ein besonderes Highlight war das Eis, das vom Förderverein der Heynlinkita großzügig gespendet wurde – eine willkommene Abkühlung an diesem warmen Sommertag. Das bunte Fingerfood-Buffer, das die Eltern mit viel Liebe zusammengestellt hatten, rundete den Nachmittag kulinarisch ab. Auch hier stand Nachhaltigkeit im Fokus: Viele Familien brachten ihre eigenen Teller und Becher mit – ganz im Sinne des Projektthemas.

Das Sommerfest war nicht nur ein gelungener Start in ein lehrreiches Projekt, sondern auch ein Fest der Begegnung, der Freude und der Gemeinschaft. Die Kinder durften nicht nur entdecken, was Energie ist, sondern auch, wie sie selbst einen Beitrag zum Schutz der Natur leisten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Eltern, dem Kita-Team, dem Förderverein und allen helfenden Händen, die dieses wunderbare Fest ermöglicht haben!

(S.F.)

Große Abenteuer bei den Sonnenkindern: Übernachtung mit Mission Sternenstaub

Stein, 18./19. Juli 2025 – Es war eine Nacht voller Sterne, Mut und Gemeinschaft: Die Sonnenkinder der Heynlinkita Stein erleben

ten ihre ganz besondere Abschlussübernachtung – und verwandelten sich dabei in echte Weltraumheld:innen!

Am Freitagabend um 18:30 Uhr trudelten die kleinen Abenteuer:innen mit Schlafsäcken und Taschenlampen bei der Kita ein. In der Adlergruppe wurde das gemütliche Schlaflager aufgebaut – Kissen, Kuscheltiere und viel Aufregung inklusive.

Doch zum Schlafen war es noch lange nicht Zeit, denn: Captain Nova hatte zur großen Schatzsuche „Mission Sternenstaub“ gerufen! Gemeinsam mussten die Kinder acht knifflige Weltraumstationen bewältigen, Sternenstaub finden, Alien-Wächter überlisten und am Ende den bösen Heyn besiegen. Nur so konnte der geheimnisvolle Sternenschatz geborgen werden – und das gelang den tapferen Raumfahrer:innen natürlich mit Bravour!

Hungrig von so viel Mut und Bewegung freuten sich alle auf ein galaktisch leckeres Abendessen: Pizza! Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein, der auch in diesem Jahr die köstlichen Fladen großzügig bezuschusste.

Noch war der Abend nicht vorbei: Mit Taschenlampen in der Hand ging es auf eine stimmungsvolle Dämmerungswanderung über die Steiner Felder. Zwar wurde es nicht ganz so dunkel wie im Weltall, doch die Nachtstimmung machte den Spaziergang besonders magisch.

Zurück in der Kita verwandelten sich die Raumanzüge wieder in Schlafanzüge, und alle kuschelten sich in ihre Schlafkamer. In liebevoll gebastelte Sternschnuppen-Gläser wurden leuchtende Knicklichter gesteckt – sie dienten als beruhigendes Nachtlcht für kleine Träumer:innen. Eine Glühwürmchen-Gutenachtgeschichte aus dem Weltall rundete den Abend ab, bevor die ersten Kinder müde und glücklich ins Reich der Träume entschwebten.

Am nächsten Morgen wachten die Sonnenkinder früh auf und stärkten sich bei einem leckeren Frühstück. Zum feierlichen Abschluss gab es für alle ein tolles Erinnerungs-T-Shirt – und natürlich ein Gruppenbild, das diesen unvergesslichen Abend festhält. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team, die Eltern und den Förderverein – es war eine Nacht, die für leuchtende Kinder- und unvergessliche Erinnerungen sorgte. Unsere Sonnenkinder sind nun bereit für neue Galaxien!

Sabrina Fiasco



Foto: S.F.

Willy-Brandt-Realschule

Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2024/25 haben bestanden:

10 A

Roya Bilali, Ricardo Catagnano, Gerrit Graupner, Denis Kazic, Luca Kozole, Max Künl, Tony Lo Scavo, Tyler Mohr, Ali Sher Muhammad, Artur Quiring, Sem-Joshua Fritz Schäfer, Tim Schwender, Zoe Storz, Lukas Straub, Raphael Niklas Sulzer, Moritz Volpp, Esther Weibert, Leon Zähringer, Harth Zuhair Mohammad Said

10 B

Florian Adam, Lara Bätzner, Emina Besic, Sophia Buddrus, Ina Grant, Sophia Guida, Patrick Hechler, Eric Hoffmann, Nika Jörke, Louisa Konrad, Laura Lauricella, Chanel-Alisha Makiese Matondo, Ester Maniscalco, Lena Meeh, Lea Neumann, Lola Reinhold, Sofiya Ruff, David Sadlowski, Finn Schäfer, Laura Schmerbach, Paul Schmid, Franziska Schmid, Lars Schumacher, Matthias Trottow, Hannah Zilly

10 C

Emily Altingül, Can Bahcecioglu, Paul Barth, Fenja Bastian, Ilkan Koray Bayrak, Imani-Joy Fieber, Lara Figueirinhas Pinheiro, Lucie Marie Henningsen, Lia Celine Hertweck, Gina-Lisa Hofmann, Leni Hofsäb, Josephine Michelle Hohlfeld, Lea Hubbuch, Mia Ilinskyi, Vira Kazachenkova, Nick-Luis Kimmel, Philipp Knecht, Michael Korobov, Julis Marquardt, Summer Sri Matthes, Ana Filipe Neves De Sousa Quintas, Leon Reich, Christian Sack, Elias Scheible, Luca Schleicher, Paula Schwarz, Gian-Luca Sorrentino, Daniel Visla, Mika Wagner, Kiyan Yalcinkaya

10 D

Samantha Arik, Sofia Bukin, Lea Burkhardt, Serhad Dakheel, Rawan Eedo, Anna Filatova, Gil Guida, Luca Hasser, Iasmina-Maria Ion, Hana Kalac, Fabian Kasseckert, Luisa Klotz, Liliana Lichtenwald, Fereshte Mohseni, Elda Nicevic, Dorina Percic, Rania Habiba Remas, Maximilian Sacco, Thomas Spomer, Rosalin Sulaiman, Thierry Tesch, Simeon Tsagkalidis, Rico Vogel, Tim Vos, Marvin Wieberneit, Levin Wieberneit

Einen Preis erhielten:

10 A: -

10 B: Patrick Hechler, Lena Meeh, Lea Neumann, Franziska Schmid

10 C: Ana Neves De Sousa Quintas

10 D: Sofia Bukin, Iasmina-Maria Ion, Elda Nicevic

Ein Lob erhielten:

10 A: Lukas Straub, Leon Zähringer

10 B: Ester Maniscalco, Paul Schmid, Lars Schumacher, Hannah Zilly

10 C: Gina-Lisa Hofmann, Leni Hofsäb, Josephine Hohlfeld, Lea Hubbuch, Paula Schwarz

10 D: Serhad Dakheel, Rawan Eedo, Fereshte Mohseni, Thomas Spomer, Rosalin Sulaiman, Tim Vos, Levin Wieberneit

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

Sozialpreis des Fördervereins: Ana Neves De Sousa Quintas und Elda Nicevic

Preis der Deutsch-Französischen Gesellschaft: Lea Neumann

Deutsch: Lea Neumann

Englisch: Lea Neumann

Mathematik: Lena Meeh

AES: Lucie Henningsen

Technik: Lars Schumacher

Informatik: Paul Schmid

Sport: Tim Schwender

Bildende Kunst: Vira Kazachenkova

Religion/Ethik: Florian Adam

Gesellschaftswissenschaften: Elda Nicevic

Naturwissenschaften: Ana Neves De Sousa Quintas

Teilnahme an der Weinberg-AG: Lola Reinhold

Musikpreis für Bandteilnahme: Franziska Schmid

t.k.

Lise-Meitner-Gymnasium

Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 15. September 2025

für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr

für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr A.H.

Comeniusschule

Berlin, Berlin ... – Abschluss-Klassenfahrt der Neuntklässler

Die Neuntklässler der Comeniusschule und ihre Lehrerinnen reisten zum Abschluss ihrer Schulzeit 5 Tage nach Berlin. Das Programm für die Zeit in der Hauptstadt hatten sie überwiegend selbst zusammengestellt. Gleich am ersten Tag stand das Reichstagsgebäude auf dem Programm, wo der Plenarsaal besucht wurde. Es war ein besonderes Erlebnis, den Arbeitsplatz der Bundesregierung hautnah zu sehen! Weiter ging es mit dem Holocaust-Mahnmal und dem Brandenburger Tor. An den folgenden Tagen sammelten die Jugendlichen zahlreiche Eindrücke rund um das Thema Berliner Mauer. Die Führungen mit dem Schwerpunkt Fluchtversuche, eine davon in der „Unterwelt“, machten alle sehr betroffen. Im DDR-Museum erlebten sie, wie sich das Leben im ehemaligen ostdeutschen Staat abgespielt hatte. Die Zeit in der Hauptstadt war für alle anstrengend und gleichzeitig äußerst interessant und eindrucklich. AS



Gruppe vor dem Reichstagsgebäude

Foto: Hanna Hintze



Foto: Hanna Hintze

Schulfest der Comeniusschule

Musik und künstlerische Darbietungen in der Schulaula

Am Samstag, 19. Juli 2025, fand wieder unser traditionelles sommerliches Schulfest statt.

Dafür hatten die Schülerinnen und Schüler der ersten bis zur neunten Klasse in den letzten Wochen beflissen ihre unterschiedlichen Beiträge geprobt. Moderiert wurde das Ganze von einem Team der SMV. Zum Auftakt spielten die Klassen 6 und 7 unter der Leitung von Frau Rudolph ein wirklich fulminantes Percussion-Stück: Drums & Steel – das war auch Programm! Die Grundstufe gab zwei strophenreiche Lieder zum Besten, begleitet von Frau Härer an der Gitarre. „Die Maus sucht einen Freund“ wurde von den Klassen 2 und 3/4 charmant als kleines Mitmach-Theaterstück dargeboten. Klasse 1 hatte mit dem „Lied über mich“ ihren ersten Auftritt vor großem Publikum. Klasse 5 sagte auf lustige

Weise das Gedicht „Der Faulpelz“ auf. Klasse 9 verabschiedete sich mit persönlichen Worten und einem kurzen Rückblick ihrer Schul-Highlights. Klasse 8 bot ein Lesestück „Die zwei Gärten“ dar, das zum Nachdenken über unsere Wahrnehmung und unsere Bewertungen darüber anregte. Am Ende gab es nochmal einen Wirbelwind an gekonnten Bewegungen, brasilianischer rhythmischer Musik und akrobatischer Performance: die Capoeira AG – verstärkt durch Mitglieder des Capoeira Vereins Pforzheim (<https://capoeira-pforzheim.jimdofree.com>) – zeigte selbstbewusst ihr Können. Reichhaltiger Applaus und Begeisterung schloss an alle Aufführungen, aber auch an den Dank an unsere Lesepaten, der FSJ-Kraft Frau Panzera und unserer scheidenden Kollegin Frau Hoyer, die alle für ihren engagierten Einsatz für die Schülerschaft von unserer kommissarischen Schulleitung Frau Hintze mit einem Blumenstock honoriert wurden. Frau Kautz vom Förderverein bekam ebenso die Bühne, wie auch Frau Walch, Frau Walther und Frau Riegsinger vom Elternbeirat. Unter ihrer fleißigen Ägide und der zahlreichen Mithilfe der Elternschaft wurde nach dem 1-stündigen Programm für Auge und Ohr schließlich der Magen verwöhnt. Es gab ein reichhaltiges Salat- und Küchenbuffet, gespendet von den Eltern, sowie Steak-Weckle und Würstchen frisch vom Grill. Für kühle Getränke war auch gut gesorgt, und so klang der späte Vormittag beim geselligen Beisammensein im Schulhof oder drinnen an Tischen gemütlich aus. Frau Burkhard, unsere Schulsozialarbeiterin, verschönerte derweil mit hochwertigen Glitzer-Tattoos die Arme vieler fröhlicher Kinder. Wir freuen uns über die vielen schönen Begegnungen, auch mit Ehemaligen, über gute Gespräche, die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern und über Kinder, die über sich selbst hinausgewachsen sind bei den Darbietungen ... – und dass es der „Wettergott“ dieses Jahr gut mit uns gemeint hat ... (NP)

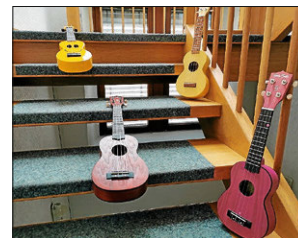
Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Jede Menge Musik und Kunst

Restplätze im Ferienkurs Ukulele Crashkurs am Montag, 11.08.2025 von 10.00 – 13.00 Uhr.

Gebühr: 15 €; Ukulele wird für die Dauer des Kurses gestellt.

Anmeldungen und Info über das Büro der Musikschule



Ferienkurs Ukulele

Foto: MSWE

Kurz vor der Sommerpause finden noch viele Vorspiele statt:

Musizierstunde Klavier Susanne Schneider

Sonntag, 27.07.2025 // 14.00 Uhr

Löwensaal, Nöttingen

Musizierstunde Violine Klasse Nicola Hiller

Montag, 28.07.2025 // 18.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Musizierstunde Celloklasse Gabriela Bradley

Mittwoch, 30.07.2025 // 18.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 15. September 2025.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr Das Büro ist ab Donnerstag, 04.08.25 – Freitag, 12.09.25 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

RECHTSVERORDNUNG

des Landratsamtes Enzkreis zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmeverbot)

Vom 18. Juli 2025

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Enzkreises.

§ 3

Verbote

- (1) **In der Zeit vom 23. Juli 2025 bis einschließlich 15. Oktober 2025** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen verboten.
- (2) Ebenfalls **verboten in der Zeit vom 23. Juli 2025 bis einschließlich 15. Oktober 2025** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- (3) Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot ebenfalls, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.
- (4) Über den Gemeingebrauch hinausgehende Wasserentnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

§ 4

Befreiungen

- (1) Das Landratsamt Enzkreis, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme

Diese Rechtsverordnung ist vom Zeitpunkt ihrer Verkündung für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Internetseite des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de> in der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ bereitgestellt. In dieser Zeit kann sie an der Infothek im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Dort ist sie gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Juli 2025 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 15. Oktober 2025 außer Kraft.

Pforzheim, den 18. Juli 2025

Im Original gezeichnet

Dr. Hilde Neidhardt
Erste Landesbeamtin

Landratsamt Enzkreis
Untere Wasserbehörde

Das Landratsamt Enzkreis beschränkt die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse, Seen) vom 23. Juli bis einschließlich 15. Oktober 2025

Was bedeutet das?

Wegen der anhaltenden Niedrigwasserlage in unseren Bächen, Flüssen und Seen darf ab Mittwoch, 23. Juli bis einschließlich Mittwoch, 15. Oktober 2025 kein Wasser mehr im Rahmen des ansonsten zugelassenen „Gemeingebrauchs“ aus diesen Gewässern im Enzkreis entnommen werden.

Generell bedarf jede Wasserentnahme direkt aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Oberflächengewässern hingegen ist im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs nach § 20 Absatz 1 Wassergesetz normalerweise in folgendem Umfang gestattet:

- Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen). Eine geringe Menge bemisst sich dabei nicht am Bedarf des Nutzers, sondern an der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge.

In extremen Trockenzeiten mit Niedrigwasser - wie jetzt - kann dieser Gemeingebrauch eingeschränkt werden. Davon hat das Umweltamt mit dem Wasserentnahmeverbot nun Gebrauch gemacht.

Die Wasserstände und -abflüsse in den Oberflächengewässern im Enzkreis zeigen einen anhaltenden Rückgang. Kurzfristige Anstiege der Pegel durch Niederschläge sind möglich, jedoch beheben diese nicht nachhaltig die Niedrigwasserlage. Laut Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) war der Juni 2025 aufgrund geringer Niederschläge deutlich zu trocken. Auch die Vormonate fielen zu trocken aus, insgesamt fielen in den Monaten von Februar bis Juni landesweit lediglich rund 57 Prozent der für diesen Zeitraum üblichen mittleren Niederschlagsmenge (LUBW). Der ausgebliebene Niederschlag macht sich nun in den Gewässern deutlich bemerkbar. Die Wasserstände selbst großer Gewässer wie Enz und Würm liegen im Bereich des minimalen Jahresgangs. Es ist davon auszugehen, dass diese in den kommenden Sommermonaten noch weiter sinken werden.

Zwar gibt und gab es schon immer Gewässer, die in den Sommermonaten temporär trockenfallen, aber mit steigenden Temperaturen und sinkenden Niederschlägen trifft es inzwischen auch viele

andere Gewässer. Hier können die Folgen von Niedrigwasser für die Gewässerökologie dann schnell verheerend werden - lange, bevor diese komplett trockenfallen. Der Lebensraum in und am Wasser schrumpft zusammen oder trocken komplett aus. Für viele Arten gibt es auf Grund der fehlenden Wassertiefe dann auch nicht mehr die Möglichkeit, sich ausreichend fortzubewegen oder zurückziehen. Hinzu kommt, dass sich die Gewässer bei niedrigen Wasserständen schneller aufheizen und auch der Sauerstoffgehalt sinkt. Dies allein kann schon zu Fischsterben führen, begünstigt dazu aber auch andere Stressfaktoren wie das Wachstum von Algen, die Ausbreitung neuer Krankheiten und einiger eingewandeter Arten. Die Erholung nach einer derartigen Schädigung der Gewässerökologie ist oft nicht oder nur sehr langsam möglich. Der Hitzestress auf die Gewässerökologie ist daher so groß, dass zusätzliche Wasserentnahmen über die Sommermonate leider nicht mehr vertretbar sind.

Für Personen, die eine wasserrechtliche Erlaubnis besitzen, wirkt sich das Wasserentnahmeverbot indirekt aus, sofern diese Erlaubnis eine Regelung enthält, welche die Wasserentnahme in Zeiträumen, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt. Jede*r Nutzende von Oberflächenwasser sollte in die Inhalts- oder Nebenbestimmung der Erlaubnis schauen.

Bitte machen Sie mit!

Wo immer möglich, macht es Sinn, Wasser einzusparen, egal, ob es aus dem Wasserhahn stammt oder aus einem Bach oder See.

Was sind die Konsequenzen einer unerlaubten Wasserentnahme?

Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wasser nutzenden. Unerlaubte Wasserentnahmen können aber mit Bußgeldern geahndet werden.

Landratsamt Enzkreis

Umweltamt

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Ab 15. September: Kinderrechte-Wochen im Enzkreisjugendamt animiert schon jetzt Kitas, Schulen und Vereine zum Mitmachen

Welche Rechte haben Kinder? Und wie kann man sie in den Alltag tragen und mit Leben erfüllen? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es vom 15. September bis 23. November 2025. In diesem Zeitraum veranstaltet das Jugendamt im gesamten Enzkreis die „Wochen der Kinderrechte“. Dabei wird in jeder Woche eines der zehn wichtigsten Kinderrechte in den Fokus genommen.

„Ziel ist es, die Rechte von Kindern durch vielfältige Aktionen sichtbar zu machen, das Bewusstsein dafür zu stärken, Netzwerke zu knüpfen und Kindern eine starke Stimme zu geben“, umreißt Alice Zahorneanu vom Jugendamt Sinn und Zweck der Veranstaltungsreihe. Vielen Menschen sei gar nicht bewusst, wie viele Rechte Kinder haben – so zum Beispiel das Recht, nicht diskriminiert zu werden, das Recht auf Gesundheit, auf Spiel und Freizeit, auf Zugang zu Information, zu Medien und Bildung, auf Beteiligung und freie Meinungsäußerung, auf Schutz vor Gewalt und auf Schutz der Privatsphäre.

So vielfältig die Rechte, so bunt und kreativ dürfen laut Zahorneanu auch die kleinen und großen Aktionen mit und für die Kinder sein, die zusammen mit den verschiedensten Kooperationspartnern auf die Beine gestellt werden sollen. „Ob Workshops, Projekte, Vorträge oder Mitmach-Aktionen: Jede Idee zählt. Kitas, Schulen, Vereine, Organisationen, Gemeindeverwaltungen, freie Träger oder Glaubensgemeinschaften – sie alle sind jedenfalls herzlich dazu eingeladen, an der Gestaltung eines tollen Programms mitzuwirken und diesen Aufruf gerne noch weiter zu streuen“, animiert Zahorneanu.

Wer mitmachen möchte, kann seine Aktion oder Veranstaltung online unter www.survey.lamapoll.de/Kinderrechte_im_Enzkreis

eintragen. Die gemeldeten Termine werden dann auf der Website www.lebenzkreis.de gebündelt dargestellt.

Plakate zu den Kinderrechte-Wochen können per E-Mail an alice.zahorneanu@enzkreis.de kostenlos angefordert werden. Die Kitas und Schulen bekommen automatisch einige Exemplare zugesandt. Wer noch Fragen hat, kann sich unter der genannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 07231 308-9366 mit Alice Zahorneanu in Verbindung setzen.

Eine hochkarätige Veranstaltung im Rahmen der Kinderrechtewochen ist übrigens bereits gesetzt: Am Donnerstag, 18. September, um 14 Uhr hält Prof. Dr. Jörg Maywald, Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam, in der Kulturhalle Remchingen einen Vortrag zum Thema „Beteiligung – Förderung – Schutz: Kinderrechte im Alltag pädagogischer Einrichtungen verwirklichen“. Eine Anmeldung ist bereits jetzt unter <https://eveeno.com/289749447> möglich. (enz)



Foto: (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Historische Kelter in Diefenbach kann GenussScheune und KelterFestival – BUND bietet Naturspaziergang

Die historische Kelter in Diefenbach in der Zaisersweiherstraße ist mehr als nur ein Gebäude – sie ist der perfekte Ort für Kultur, Begegnung und Tradition, findet der neu aus der Taufe gehobene Verein „DIE Kelter“ und feiert seine Gründung dort mit einem ersten KelterFestival am Samstag, 26. Juli ab 17 Uhr. Die Gäste erwartet bei freiem Eintritt Live-Musik des Musikvereins Freudenstein, der Coverband Shakin Barns und Kristin Baker & Band. Shakin Barns sind ein Garant für gute Stimmung, denn sie haben sich auf mitreisende Songs vor allem aus dem Pop- und Rockbereich der letzten drei Jahrzehnte spezialisiert. Die Singer-Songwriterin und Multi-Instrumentalistin Kristin Baker überzeugt mit ihrer charismatischen Stimme und Kompositionen aus den Genres Folk, Rock und Blues untermalt von keltischen Klängen und der Musikverein präsentiert Highlights aus seinem breiten Repertoire. Weitere Infos unter <https://kelter-diefenbach.de>.



Der Verein „DIE Kelter“ feiert seine Gründung in der Kelter Diefenbach mit einem ersten KelterFestival. Dabei gibt es Livemusik unter anderem von Kristin Baker & Band.

Foto: privat

Als Einkaufslocation mit besonderem Flair hat sich das Gebäude bereits etabliert. Denn an just demselben Ort gibt es am Freitag, 1. August, wieder frische und regionale Produkte zu kaufen, wenn die GenussScheune von 16 bis 20 Uhr ihre Tore öffnet. Das reichhaltige Angebot reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, un-

verwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Am selben Freitag, 1. August, bietet zudem der BUND Heckengäu von 17 bis 18:30 Uhr einen Naturspaziergang im Hagenschießwald an. Unter sachkundiger Führung erfahren die Teilnehmenden von Martin Häcker interessante Details zur dortigen Flora und Fauna.

Treffpunkt für die kostenlose Exkursion ist der Parkplatz beim Sportplatz Wimsheim. Für Fragen steht Martin Häcker unter Telefon 07033 33790 oder per E-Mail an haeckermartin@web.de gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren 2025/2026

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, im Landratsamt sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen. Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter, alle Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angebote der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022 bestellt werden. (enz)



Die historische Kelter in Diefenbach ist nicht nur wunderbare Kulisse für die GenussScheune, sondern auch eine perfekte Eventlocation für Musikfestivals.

Foto: Gemeinde Sternenfels



Foto: (enz)

Am 31. Juli: Hitzeaktionstag in Pforzheim – Gesundheitsamt, Amt für Umweltschutz und SWP mit Infos und Tipps

Hitze ist in Deutschland das größte durch den Klimawandel bedingte Gesundheitsrisiko. Sie kann für alle gefährlich werden und das Risiko wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Warum hohe Temperaturen im Sommer bei Tag und bei Nacht den Körper belasten – dazu und zu weiteren Fragen rund um das Thema „Hitzeschutz“ gibt es Antworten am Donnerstag, 31. Juli, von 11 bis 14 Uhr auf dem Pforzheimer Marktplatz anlässlich eines regionalen Hitzeaktionstags. Die Aktion findet bei trockenem Wetter statt. Das Gesundheitsamt gibt Tipps, was man gegen Hitze tun kann, um gesund durch die heißen Tage zu kommen. Die Stadtwerke Pforzheim (SWP), die in diesem Jahr 150 Jahre Wasserversorgung feiern, werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel Wasser sensibilisieren – denn ausreichendes Trinken ist eine wichtige Säule des Hitzeschutzes. Das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim bietet Informationen, wie Pflanzen die Hitze an Gebäuden mildern können. Und am Glücksrad können die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen über das richtige Verhalten bei sommerlichen Temperaturen testen und attraktive Preise gewinnen. (enz)

Wasserstände in Bächen und Flüssen im Enzkreis erreichen kritischen Niedrigstand: Landratsamt beschränkt erneut die Wasserentnahme

Ab Mittwoch, 23. Juli, darf bis zum 15. Oktober im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden; dies hat das Landratsamt nun per Rechtsverordnung angeordnet. Ziel ist, den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie, die sich von heißen Trockenphasen nur schwer erholt, nicht zusätzlich zu belasten. Seit 2018 musste sich das Amt immer wieder zu dieser Maßnahme entschließen.

„Die Einschränkung des Gemeingebrauchs an unseren Bächen, Flüssen und Seen im Enzkreis wird leider zur traurigen Sommer-Routine“, sagt Axel Frey, der Leiter des Umweltamtes. „Zwischen Februar und Juni fiel landesweit nur etwas mehr als die Hälfte der für diesen Zeitraum üblichen mittleren Niederschlagsmengen. Die Wasserstände sinken trotz einzelner Schauer aktuell weiter“, erklärt Frey die Hintergründe der Maßnahme. Dabei sei absehbar, dass sich der Trend fortsetze. „Sollte sich die Lage vor Mitte Oktober entspannen, werden wir das Wasserentnahmeverbot früher aufheben“, kündigt Dr. Hilde Neidhardt, die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, an.

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (kurz: RVO Wasserentnahmeverbot) kann auf der Homepage des Landratsamtes (www.enzkreis.de) unter der Rubrik Amtliche Bekanntmachungen nachgelesen werden. Dort finden sich auch Hinweise zur Rechtslage und weitere Informationen zum Thema. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ramona Schübler und Andrea Hartmann vom Umweltamt unter Telefon 07231 308-1769 und -1765 oder per E-Mail an umweltschutzamt@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Der Rotenbach oberhalb von Neuenbürg-Rotenbach.

*Foto: Enzkreis;
Fotograf: Ramona Schübler*